



## Pressemitteilung der SVG

Nr. 52 / 2025

PM Bahnsport Deutschland

## Norick Blödorn wird deutscher Meister 2025



### DEUTSCHE SPEEDWAY-MEISTERSCHAFT

Mit dem vierten und letzten Lauf auf dem Holsteinring in Brokstedt ging die Deutsche Speedway-Einzelmeisterschaft 2025 zu Ende. Erstmals wurde der Titelkampf im neuen Serienformat mit vier Veranstaltungen ausgetragen – und aus Sicht des Bahnsport-Promotoren-Teams war die Premiere ein voller Erfolg: volle Tribünen, spannende Rennen und ein Meister, der mit Konstanz und Klasse überzeugte.

Das Abschlussrennen in Brokstedt bot alles, was den Bahnsport ausmacht: packende Duelle, taktische Finessen und einen Titelkampf bis zur letzten Runde. Kai Huckenbeck, aktueller Speedway-GP-Starter, fuhr mit einem lupenreinen Maximum von 16 Punkten souverän zum Tagessieg und stellte einmal mehr seine internationale Klasse unter Beweis.

Nicht am Start waren allerdings vier Top-Ten-Piloten: Valentin Grobauer, Patrick Hyjek, Janek Konzack und Mario Häußl mussten passen – ein Umstand, der die Dynamik des Titelkampfes zusätzlich beeinflusste.

#### Blödorn zeigt Nervenstärke

Im Mittelpunkt stand das Duell um die Meisterschaft. Norick Blödorn, der bereits in Güstrow und Berghaupten ungeschlagen geblieben war, bewies auch in Brokstedt Nervenstärke und sammelte 13 Punkte. Damit sicherte sich der 21-Jährige mit insgesamt 45 Zählern den Titel des Deutschen Meisters 2025.

### SVG Termine:

#### Saison 2025

##### September

- 12.09. Moorwinkelsdamm  
Flattrack
- 13.09. Moorwinkelsdamm  
Bundesendlauf
- 20.09. Wolfslake  
SLN
- 21.09. Diedenbergen  
2. Bundesliga
- 27.09. Stralsund  
1. Bundesliga

##### Oktober

- 02.10. Güstrow  
1. Bundesliga
- 03.10. Brokstedt  
SLN
- 04.10. Pocking  
Paar-Cup
- 05.10. Abensberg  
dmsj
- 11.10. Dohren  
Speedway
- 12.10. Olching  
Goldenes Band
- 18.10. Wittstock  
Race of the Night



## Gesamtwertung nach 4 Veranstaltungen

1. Norick Blödorn, 45 Punkte
2. Kevin Wölbart, 40\*
3. Valentin Grobauer, 33
4. Patrick Hyjek, 32
5. Janek Konzack, 32
6. Kai Huckenbeck, 30
7. Hannah Grunwald, 26\*
8. Mario Häusl, 25
9. Jonny Wynant, 24\*
10. Tyler Haupt, 22
11. Richard Geyer, 21\*
12. Ben Iken, 19\*
13. Lars Skupien, 18
14. Marlon Hegener, 15\*
15. Celina Liebmann, 15\*
16. Mika Frehse, 11
17. Louis Ruhnke, 8
18. Danny Knakowski, 8
19. Patricia Erhart, 8
20. Carlos Gennerich, 7
21. Carl Wynant, 5
22. Jörg Tebbe, 3
23. Nick-Colin Haltermann, 2
24. Marvyn Katt, 0
25. Tim Widera, 0
26. Morris San Millan, 0
27. Leon Arnheim, 0

\*Das schwächste Resultat wurde gestrichen

## David Bellego gewinnt die Night of the Fights

Lange sah es beim Speedway-Spektakel in der MSC Arena so aus, als würde Jason Doyle, der noch kurzfristig verpflichtet werden konnte, seiner Favoritenrolle gerecht. In seiner ersten vier Läufe siegte er souverän und zeigte der Konkurrenz mit spezieller Linienwahl, wie man mit Erfahrung zum Erfolg kommt.

In seinem letzten Vorlauf war es aber dann der erst 15jährige Tyler Haupt, welcher ihn außen herum überholen konnte und ihm so das Maximum verdarb.

Trotzdem konnte der Australier mit einem Sieg aus dem Halbfinale sicher in den entscheidenden Endlauf um den MC Donalds Supercup einziehen.

Vollkommen anders erging es David Bellego. Der Franzose begann das Rennen mit einem Nuller und kämpfte sich anschließend ins Halbfinale, in welchem er auf einer inneren Linie seine Gegner überraschte und so in den Endlauf einzog.



